



ICG Projektgesellschaft mbH

Frankfurt am Main

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

Bilanz

| | Aktiva | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
|--|----------------|-------------------|-------------------|
| | | EUR | EUR |
| A. Anlagevermögen | | 1.009.118,00 | 65.657,00 |
| B. Umlaufvermögen | | 199.009,02 | 260.431,11 |
| davon Forderungen gegen Gesellschafter | | 68.637,19 | 0,00 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | | 0,00 | 451,00 |
| D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag | | 394.329,03 | 321.306,06 |
| Bilanzsumme, Summe Aktiva | | 1.602.456,05 | 647.845,17 |
| | Passiva | 31.12.2017 | 31.12.2016 |
| | | EUR | EUR |
| A. Eigenkapital | | 0,00 | 0,00 |
| B. Rückstellungen | | 6.000,00 | 9.690,00 |
| C. Verbindlichkeiten | | 1.596.456,05 | 638.155,17 |
| davon mit Restlaufzeit bis 1 Jahr | | 1.520.381,82 | 555.097,76 |
| davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr | | 22.552,50 | 29.535,68 |
| Bilanzsumme, Summe Passiva | | 1.602.456,05 | 647.845,17 |

sonstige Berichtsbestandteile

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze



Für die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 wurden die deutschen Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches berücksichtigt.

Ergänzend wurden die Regelungen des GmbH Gesetzes beachtet.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i. S. d. § 267 Abs. 1 HGB und stellt innerhalb der kleinen Kapitalgesellschaft eine Kleinstgesellschaft im Sinne von § 267a HGB dar.

Die Gliederung des Jahresabschlusses entspricht den Vorschriften des HGB unter besonderer Beachtung der §§ 266 und 275 HGB.

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Anlagevermögen

Für die Aufstellung des Jahresabschlusses waren die nachfolgenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend.

Für die Abschreibungen von Gegenständen des Anlagevermögens werden folgende Abschreibungsmethoden angewandt:

| <u>Anlageposition</u> | <u>Abschreibungsmethoden</u> | <u>Nutzungsdauer</u> |
|--|------------------------------|----------------------|
| Technische Anlagen und Maschinen | linear | 20 Jahre |
| Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | linear | 2-5 Jahre |

Erworbane Sachanlagen wurden zu Anschaffungskosten und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, abzüglich Abschreibungen bewertet. Sie wurden überwiegend linear über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Werberichtigungen für das allgemeine Kreditrisiko bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Aufwendungen wurden aktiviert und über die Laufzeit der zugrundeliegenden Verträge linear aufgelöst.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und sonstigen ungewisse Verpflichtungen unter Berücksichtigung zu erwartender künftiger Preis- und Kostensteigerungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

| Aufgliederung der Verbindlichkeiten | Gesamtbetrag | bis zu 1 Jahr | 1 - 5 Jahren | mehr als 5 Jahren |
|---|--------------|---------------|--------------|-------------------|
| | | EUR | EUR | EUR |
| Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | | 226,49 | 226,49 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | | 48.683,68 | 48.683,68 | 0,00 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | | | 66.826,50 | 0,00 |
| | | 66.826,50 | | 0,00 |
| | | 1.480.719,38 | 1.480.719,38 | 0,00 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | 1.596.456,05 | 1.596.456,05 | 0,00 |

**Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt der Gesellschafterversammlung vor, das Jahresergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Sonstige Angaben

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung geben entsprechend den gesetzlichen Vorschriften die wirtschaftliche Lage zutreffend wieder.

Im Jahresdurchschnitt waren 4 (Vorjahr: 1) Arbeitnehmer beschäftigt.

Am Bilanzstichtag bestanden keine in der Bilanz nicht ausgewiesenen Haftungsverhältnisse.

Bad Vilbel, 18. April 2019

Dr. Jochen Stahl

Geschäftsführer

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 18.04.2019 festgestellt.